

axams



KULTUR-, SPORT- UND VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 47

Gemeindenachrichten und amtliche Mitteilungen

März 2004



Aus dem Inhalt

- **Aus dem Gemeindeamt**
- **Veranstaltungen und Ereignisse**
- **Neues von den Vereinen**
- **Amtliche Mitteilungen**
- **Serie unser Dorf**



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Axamerinnen und Axamer!

Die Gemeinderatswahl am Sonntag, dem 7. März 2004 ist reibungslos und ohne Probleme abgelaufen. Ich danke allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Vor allem bedanke ich mich ganz herzlich bei jenen, die mir bei der Bürgermeisterwahl ihre Stimme gegeben haben. Es liegt in der Natur der Sache, dass man es nicht immer jedem recht machen kann, auch wenn man das gerne möchte, weil sehr oft Interessen gegeneinander stehen. Ich habe jedoch stets versucht, Entscheidungen so zu treffen, wie es mir für das

Dorf und die Allgemeinheit am besten schien.

In der Vergangenheit haben wir auch mit den anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gut zusammengearbeitet und wollen das auch in Zukunft so halten. Ich bedanke mich deshalb bei dieser Gelegenheit auch bei jenen, die im letzten Gemeinderat mitgearbeitet und sich nun zurückgezogen haben. Auch sie haben Anteil daran, dass in den vergangenen Jahren so viel für Axams erreicht werden konnte. Manches ist noch zu vollenden und neue Aufgaben sind zu bewältigen.

Das Wahlergebnis hat diesmal meiner Liste eine absolute Mehrheit gebracht, aber ich versichere, dass wir diese nicht missbrauchen werden, sondern auch weiterhin eine gute und sachliche Zusammenarbeit mit allen suchen. Ich wünsche mir, dass sich die Mandatare der anderen Fraktionen nicht als Opposition verstehen, und lade alle dazu ein, mit uns gemeinsam weiterhin für das Wohl unserer Gemeinde zu sorgen.

Bürgermeister Rudolf Nagl

Dank der Kandidaten an die Wähler:

Die **Axamer Dorfliste** mit Bürgermeister Rudolf Nagl dankt allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Gemeinderatswahl am 7. März. Wir versichern Ihnen, dass wir uns auch in Zukunft für das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen werden.

Bürgermeister Rudolf Nagl und die Mandatare der Axamer Dorfliste

Liebe Axamerinnen, liebe Axamer!

Wir **Sozialdemokraten** möchten uns bei allen Wählern für das in uns gesetzte Vertrauen bei der Gemeinderatswahl 2004 recht herzlich bedanken. Zum Wohle unserer MitbürgerInnen wird sich das Team der Axamer Sozialdemokraten für eine gerechte und zielorientierte Gemeindepolitik einsetzen.

Unsere Gemeinderäte: Happ Norbert, Haberditzl-Zimmermann Karin, Happ Robert, Beiler Franz

Unsere Ersatzmitglieder: Larl Thomas, Haider Dietmar, Leitner Franz, Hofer Ines

"Den Menschen ins Zentrum unserer Politik zu stellen" ist unser Versprechen und somit unser Auftrag für die bevorstehende Gemeinderatsperiode. Gemeinsam für ein attraktives und lebenswertes Axams!

Norbert Happ und sein Team

Die **AGL** bedankt sich bei Ihren Wählern für das erwiesene Vertrauen und wird sich auch in Zukunft im Rahmen ihrer nunmehrigen Möglichkeiten im Gemeinderat einbringen.

Die Axamer Gemeinschaftsliste

Das neue "**Grüne Team**" mit Reinhold Schützenhofer möchte sich bei allen Wählern für ihr Vertrauen recht herzlich bedanken und hofft auf interessante Anregungen und Mitarbeit aller Bürger und gute Zusammenarbeit im Gemeinderat für ein lebenswertes Axams.

Für "**Die Grünen**" **Reinhold Schützenhofer**, Elisabeth Schützenhofer, Ines Kobald, Mag. Annemarie Frischmann, Wilhelm Hofer

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Axams (Kulturausschuss), Redaktion: HR Mag. Klemens Betz, Satz und Layout: Matthias Riedl, Lektorin: Elisabeth Zorn, Titelbild: Bürgermeister Rudolf Nagl, Gemeindehaus Axams, Druck: Steigerdruck, Axams. Die nächste Ausgabe erscheint am 15.6.2004. Redaktionsschluss ist der 15.5.2004. Blattlinie: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Axams mit Info. über Gemeindepolitik, Gemeindeentwicklung, Sport, Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender. Alle Rechte vorbehalten! Bei späterer Verwendung, auch auszugsweise, Autoren und Quellenangaben erforderlich. Auf Quellen, die von der Redaktion benutzt werden, wird fallweise hingewiesen. Erscheinungsweise: vierteljährlich gratis an einen Haushalt.

In eigener Sache

Diese Ausgabe erscheint eine Woche später als üblich, weil sie auch die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen enthalten soll. Am Sonntag, dem 7. März wurden für unser Dorf die Weichen für die kommenden sechs Jahre gestellt. Sofern man überhaupt von einem Wahlkampf sprechen kann, wurde dieser fair geführt. Wie die Veröffent-

lichungen in der Zeit der Wahlwerbung zeigen, haben alle kandidierenden Listen die gleichen Anliegen und ähnliche Vorstellungen von den zu bewältigenden Aufgaben in unserem Dorf. Deshalb kann man erwarten, dass es auch in der kommenden Gemeinderatsperiode zu einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit im Gemeinderat

kommt. Gegenseitiger Respekt und eine sachliche, objektive Behandlung von eventuell unterschiedlichen Auffassungen bei der Bewältigung anfallender Aufgaben sind die beste Gewähr für ein gutes Arbeitsklima und das Beste für Axams und die Menschen in unserer Gemeinde.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats am 15. 12. 2003

• *Änderung der Abfallgebührenordnung:*

Die Abfallgebührenordnung wird ab 1. 1. 2004 geändert:

Grundgebühr je Einwohnergleichwert (EGW) EUR 11.- + 10 % MwSt.

Verkauf von Gartenkompost 60l-Sack EUR 3.- inkl. MwSt.

Altholz pro m³ (Menge bis 5 m³) EUR 10.- inkl. MwSt.

• *Gebührenregelung für Urnengräber:*

Die Benützungsg Gebühr für Urnengräber wird wie folgt ab 1. 1. 2004 festgesetzt: EUR 100.- je Urnengrab für 10 Jahre

• *Drehleiter für Feuerwehr:*

Der Gemeinderat fasst einen Grundsatzbeschluss, dass in den nächsten Jahren eine Drehleiter für die FFW-Axams angeschafft werden soll. Für diese Investition wurden in den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2006 und 2007 je EUR 200.000.- aufgenommen. Die Anschaffung wird für die Region getätigt und wurde reiflich überlegt.

• *Festsetzung des Voranschlages 2004 und des Mittelfristigen Finanzplanes 2005 bis 2007:*

Der Gesamthaushaltsplan sieht für 2004 eine Summe von EUR 9,63 Mio vor, das sind um knapp 40% mehr als im Vorjahr. Der Schuldenstand konnte trotz hoher Investitionen gleichgehalten werden und liegt jetzt bei 3 Mio EUR Gesamtschulden. Die Rücklagen wurden um 300.000.- EUR erhöht, um dem nächsten GR einen Spielraum zu verschaffen. Der Finanzausschuss hat sich zum Ziel gesetzt, die begonnenen Vorhaben möglichst auszufinanzieren, um den künftigen Gemeinderat in seinen Vorha-

ben nicht allzu sehr einzuschränken.

Im Kulturbereich steigen die Ausgaben auf 130.000 EUR. Enthalten ist der Beitrag für das Kirchendach, die Jungbürgerfeier, eine Erhöhung des Beitrages für die Landesmusikschule, die Renovierung der Fresken im Widum

Auch im Bereich der Infrastruktur gibt es eine Steigerung um 20 % auf 410.000 EUR. Hier geht es um Beginn und Fertigstellung der diversen Wegprojekte, die im GR beschlossen wurden. Das sind: Auffahrt Kristeneben und Arbeiten am Kistenebenweg. In der Finanzplanung wurde eine Rückzahlung der Getränkesteuer nicht eingeplant. Wenn es doch zu einer Rückzahlung der Getränkesteuer käme, würde dies die Gemeinde mit EUR 600.000 treffen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen 6,265.600 Ausgaben 6,265.600

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen 3,364.000 Ausgaben 3,364.000

• *Tiefbauarbeiten 2004 Vergabe:*

Folgende Arbeiten wurden ausgeschrieben:

Baulos 1: ABA, WVA Gewerbegebiet

Baulos 2: Pumpleitung

Baulos 3: WVA, Straßenbau Kristen, Kristeneben

Baulos 4: ABA, WVA Lizumstraße, Stadelbach

Baulos 5: WVA Erweiterung Pafnitz

Bei den Baulosen 1 bis 4 ist die Firma Fröschl und beim Baulos 5 die Firma Swietelsky Billigstbieter. Bei getrennter Vergabe würden sich Gesamtkosten von EUR 687.171,85.- ergeben. Da die Firma Fröschl bei einer gemeinsamen Vergabe einen Nachlass von 3 % anbietet, kommt eine Gesamtvergabe um EUR 668.469,29.- an diese Firma günstiger. Deshalb wird die

gemeinsame Vergabe empfohlen. Der Auftrag wurde an die Fa. Fröschl vergeben.

• *Schibus 2003/2004:*

Die Österr. Post.Bus AG, Verkehrsleitung Innsbruck, hat einen Vereinbarungsentwurf für den Schibusverkehr in der Wintersaison 2003/2004 zur Beförderung der einheimischen Kinder und Erwachsenen in die Axamer Lizum vorgelegt. Die Gemeinde Axams bezahlt der Postbus AG für die Beförderung der gebührenfreien Fahrt.

• *Heimatbuch Axams:*

In der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 19. 11. 2003 wurde über die Neuauflage des Heimatbuches ausführlich beraten. Es wurde ein Konzept mit einem vorläufigen Inhaltsverzeichnis erstellt und dem Gemeinderat vorgelegt. Der Gemeinderat hat aufgrund des vorliegenden Konzeptes die Neuauflage des Dorfbuches bis zum Jahr 2005 mit einem Gesamtkostenrahmen von EUR 50.000.- beschlossen.

Sitzung des Gemeinderats am 26. 1. 2004

• *Flächenwidmungsplanänderungen:*

Von Fritz Ehrensperger wurde beantragt, die Grundstücke Nr. 784/3 und 827 von Sonderfläche Pferdestall in Sonderfläche Pferdestall mit Cafe bis zu 50 Sitzplätzen, Einliegerwohnung für Personal und Reitplatz zu widmen.

Der Gemeinderat hat die Flächenwidmungsplanänderung unter verschiedenen Auflagen beschlossen.

Werner Klotz beantragte die Umwidmung des Grundstückes Baufläche 391 in Sonderfläche Hofstelle mit Reitplatz. Während der Auflage des Entwurfes dieser Flächen-

widmungsplanänderung wurde eine Stellungnahme abgegeben. Werner Klotz hat sich bereit erklärt, den Reitplatz bis auf 5,0 m an die südliche Grundstücksgrenze zu verlegen. Mit dieser Änderung hat der Gemeinderat daher die Auflage des geänderten Entwurfes beschlossen.

• *Aufnahme von Wasserleitungsfondsdarlehen:*

Die Gemeinde Axams beabsichtigt, die Trinkwassererschließung Ruifach und die Pumpleitung zum Hochbehälter mit einer Länge von 2.400 m bis zum Jahre 2005 fertig zu stellen, die Wasserversorgungsanlage in Wollbell, Kristeneben und in Pafnitz zu erweitern. Weiters beabsichtigt die Gemeinde Axams, eine Wasserleitung zum Gewerbepark zu verlegen und eine Kanalisierung im Gewerbepark zu errichten. Zur Teilfinanzierung dieser Bauvorhaben werden über den Wasserleitungsfonds Darlehen aufgenommen.

• *Kettenpflicht in Axams, Omes (Änderung der Verordnung):*

Derzeit besteht im gesamten Ortsgebiet von Omes Kettenpflicht bei Schnee- und Eisglätte. Aufgrund diverser Beschwerden der Anwohner wird die Verordnung abgeändert und hat nur mehr für die Hangauffahrten Gültigkeit.

• *Parkregelungen:*

Nach mehreren Gesprächen mit der Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Gendarmerie, Lehrern und Altersheimverband wird auf dem neu gestalteten Parkplatz zwischen Schule und Altersheim eine gebührenpflichtige Kurzparkzone verfügt. Weiters wird beim Altersheim ein Behindertenparkplatz ausgewiesen

Sitzung des Gemeinderats am 23. 2. 2004

• *Flächenwidmungsplanänderung:* Der Gemeinderat der Gemeinde Axams hat am 4. 11. 2003 beschlossen, das Grundstück 391 des Werner Klotz von landwirtschaftlichem Mischgebiet und eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 3326 östlich der Hofstelle von Freiland in Sonderfläche "Hofstelle mit Reitplatz" umzuwidmen.

Während der zweiten Auflage des Entwurfes wurde eine Stellungnahme abgegeben. Es wird einstimmig beschlossen, dass das Gemeindevermittlungsamt (Bürgermeister und beide Vizebürgermeister) ein klärendes Gespräch mit den Anrainern führen soll.

Die Umwidmung des Hangmittelteiles in Axams Kristen/Sonnleiten/Außerkristen von Wohngebiet in Freiland ist noch nicht abgeschlossen. Es wurden noch einige Korrekturen vorgenommen. Der Gemeinderat hat die dem neuen Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen.

• *Spielplatz beim Alten- und Pflegeheim; Auftragsvergabe:*

Der Gemeinderat hat die Planung für die Errichtung eines Kinderspielplatzes in Auftrag gegeben. Daraufhin wurden die entsprechenden Angebote eingeholt. Der Auftrag in der Höhe von EUR 93.330,04 netto wurde vergeben.

• *Festsetzung der Umlage zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für das Forstaufsichtorgan für das Jahr 2004 (Waldumlage 2004):*

Der Gemeinderat beschließt die für 2004 gemäß § 12 Absatz 3 und 5 Tiroler Wald-

ordnung errechnete Waldumlage.

• *Verbindungsstraße Omes - Kristeneben:*

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Verbindungsstraße Omes - Kristeneben werden private Grundflächen benötigt. Mit den meisten Grundstückseigentümern wurden Vereinbarungen abgeschlossen. Diese Vereinbarungen werden vom Gemeinderat beschlossen.

• *Projekt-Vergabe für Sanierung "Maus-Talele":*

Nachdem die erste Sofortmaßnahme am "Maus-Talele" abgeschlossen ist, soll die weitere Sanierung, so wie im Schreiben der Wildbach- und Lawinverbauung vom 10. 11. 03 vorgeschlagen, ausgeführt werden. Das Angebot für diese Arbeiten lautet auf eine Gesamtsumme von EUR 10.639,95 (Brutto) zuzüglich Vermessungsarbeiten. Der Gemeinderat hat nun die Planungsarbeiten vergeben. Im Vorschlag 2004 wurden €25.000,- für die Sanierung "Maus-Talele" vorgesehen.

• *Bestellung eines Vorarbeiters (Bauhof):*

Gerhard Winkler wird zum Vorarbeiter des Bauhofes bestellt.

• *Anstellung eines Gemeindearbeiters:*

Josef Haid aus Axams wird als neuer Gemeindearbeiter angestellt.

Bgm. Rudolf Nagl bedankt sich zum Abschluss der Gemeinderatsperiode beim gesamten Gemeinderat und den Ersatzmitgliedern für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde

Veranstaltungen und Ereignisse



Goldene Hochzeit

Unser Dorfchronist und ehemaliger Redakteur der Axamer Zeitung **Alois W. Kapferer** und seine **Frau Erna** konnten kürzlich das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Wir gratulieren ganz herzlich.



Goldene Hochzeit

Ebenfalls die Goldene Hochzeit feierten **Franz und Marianne Saurer**. Auch ihnen gratulieren wir herzlich.



Goldene Hochzeit

Hermann und Anna Haller konnten ebenfalls das Fest der Goldenen Hochzeit feiern und wir beglückwünschen sie dazu recht herzlich.

90. Geburtstag



Den 90. Geburtstag im Haus Sebastian feierten Frau **Wilhelmine Müller**, Frau **Anna Wolf** und Frau **Elisabeth Zauchner**. Wir wünschen noch weitere Jahre gute Gesundheit.



Ebenfalls die besten Wünsche zum 90. Geburtstag richten wir an die Mutter unseres Altbürgermeisters Frau **Maria Tauber**.

Adolf Plattner mit internationalem Renommee

Der Axamer Maler Adolf Plattner erlangte internationale Anerkennung. Der Präsident der Kulturabteilung der italienischen Region Umbrien lud ihn zu einer Ausstellung seiner Bilder in Passignano sul Trasimeno ein.

Die Ausstellung wird im Juni 2004 eröffnet. Wir gratulieren dem stillen und bescheidenen Axamer Künstler zu seinem Erfolg.

Wildfütterung:

mit den Kindern des Kindergartens Axams, Sylvester-Jordan-Straße.

Trotz starken Schneefalls begeisterten sich die Kinder von 3 bis 6 Jahren und ließen sich zu einer Rehfüterung am Pafnitzberg, geleitet von den Axamer Jägern Roland Saurwein und Plattner Herbert einladen. Mit großem Interesse wurden viele Fragen gestellt und von den zwei Jägern beantwortet: z.B.

- Gibt es für Waldtiere bei Krankheit eine Medizin ?

- Welches ist das gefährlichste Tier im Wald? (wobei vom Jäger sofort die Antwort gegeben wurde, dass es sich hier um frei laufende Hunde handelt)

Zum besseren Verständnis konnten die Kinder Rehgebisse und Abwurfstangen von Rehböcken anschauen. Anschließend beteiligten sie sich mit großem Eifer an der Fütterung. Um ihren eigenen Hunger zu stillen, wurde in freier Natur eine Winterjause mit Tee bereitgestellt. Nach ca. 1 Stunde begann der Rückmarsch nach Axams, wo die Kinder in einem Gasthaus (Kaffeestub'n) zu Limonade und Frank-

furter eingeladen waren.. Finanziert wurde dies durch den Tiroler Jägerverband.

Als Erinnerung an diesen erlebnisreichen, interessanten und tollen Winterausflug wurde den Kindern ein Bildkalender mit heimischen Wildtieren vom Jagdpächter Heinrich Apperl und Roland Saurwein überreicht. Diese Kalender wurden vom Tiroler Jägerverband zur Verfügung gestellt.

Alle Kinder, Eltern und Kindergärtnerinnen

des Kindergartens in der Sylvester-Jordan-Strasse bedanken sich recht herzlich bei den Jägern Heinrich Apperl, Roland Saurwein, Plattner Herbert und dem Tiroler Jägerverband (Braunegger Franz) für diesen interessanten, großzügig gestalteten Tag. Den Kindern wurde der wahre Aspekt in Beziehung Jäger und Wildtieren vermittelt.

(Die Kindergärtnerinnen)



Dorfjugend - Wintersporttag:

Am Sonntag, dem 8. Februar wurde der diesjährige Dorfwintersporttag abgehalten. Auf Grund der ausgezeichneten Schneeverhältnisse in diesem Winter konnten die Schibewerbe beim Sonnenlift durchgeführt werden. Der Rodelbewerb wurde auf der Rodelbahn durchs Axamer Tal ausgetragen.

Der Schiklub Axams und die Naturfreunde haben die Organisation und Durchführung übernommen. Dafür gebührt ein herzliches Danke von Seiten der Gemeinde. Zur Siegerehrung und Preisverleihung im Pavillon war die Musikkapelle ausgerückt. Auch dafür herzlichen Dank.

Bei den Ski- und Snowboardbewerben waren 120 Kinder und bei den Rodlern 42 Kinder am Start.



Schibewerb:

Zwerglerl	(weiblich):	1. Wild Vanessa	2. Kapferer Sarah	3. Lukasser Greta
	(männlich):	1. Haider Juöian	2. Hörtnagl Florian	3. Veider Benedikt
Kleinkinder	(weiblich):	1. Reif Kathrin	2. Kapferer Melanie	3. Markt Carolina
	(männlich):	1. Mösl Marco	2. Steffan Emanuel	3. Haller Stefan
Kinder I	(weiblich):	1. Wolf Elisabeth	2. Kapferer Nina	3. Exenberger Isabella
	(männlich):	1. Aichner Daniel	2. Nagl Florian	3. Pilger Patrick
Kinder II	(weiblich):	1. Nagl Birgit	2. Mair Sandra	3. Beiler Stefanie
	(männlich):	1. Schirnhofner Patrick	2. Isser Thomas	3. Töpfer Lukas
Schüler I	(weiblich):	1. Freisinger Stefanie	2. Pernlochner Sabine	3. Bundschuh Simone
	(männlich):	1. Peer Dominik	2. Pilger Lukas	3. Wahrstätter Marco
Schüler II	(männlich):	1. Saurer Franzisko	2. Ertl Benjamin	

Snowboardbewerb:

Kinder	(männlich):	1. Tamberger Oliver	2. Gneist Rene
Schüler	(weiblich):	1. Lirschner Eva-Maria	2. Schaffenrath Katharina
Schüler	(männlich):	1. Plattner Michael	

Rodelbewerb:

Kleinkinder	(männlich):	1. Schaffenrath Johannes	2. Höbart Felix	
Kinder I	(weiblich):	1. Mair Magdalena	2. Schuster Laura	3. Rebernig Nina
	(männlich):	1. Winkler Josef	2. Kohler Alexander	3. Winkler Andreas
Kinder II	(weiblich):	1. Happ Melanie	2. Winkler Barbara	3. Kirschner Verena
	(männlich):	1. Riccabona Martin	2. Pernlochner Michael	3. Leis Simon
Schüler I	(weiblich):	1. Winkler Gabi		
	(männlich):	1. Wolf Dominique	2. Holzknecht Christof	3. Hell Lukas
Schüler II	(weiblich):	1. Bukovec Katrin	2. Winkler Martina	3. Saurer Angela
	(männlich):	1. Happ Michael	2. Lerchester Michael	3. Happ Christian
Jugend	(weiblich):	1. Happ Andrea		

Aus den Vereinen

Reit- und Fahrclub Westliches Mittelgebirge

Auch im Jahr 2004 stehen wieder zahlreiche Veranstaltungen auf dem Terminkalender. Zum wiederholten Mal wird auf dem Reitgelände in Axams der HYPO-BANK-PONYCUP ausgetragen.

In diesem Cup-Bewerb fördert die Hypobank Tirol jugendliche Reiter auf Kleinpferden.

Ebenso organisiert der Reit- und Fahrclub Westliches Mittelgebirge wieder das bei Jung und Alt sehr beliebte Kinderfest. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hoch-

touren, damit auch in diesem Jahr neben den Fixstationen wie Hupfburg, Schminktisch, Führzügelreiten, Hindernislauf usw. wieder etwas Neues im Programm ist.

Termine:

Kinderfest: Sonntag, 16. Mai 2004

Beginn: 11.00 Uhr

Bei Schlechtwetter Ersatztermin:

Sonntag, 23. Mai 2004

Beginn: 11.00 Uhr

Hypo-Pony-Cup:

Donnerstag, 20. Mai 2004 (Christi Himmelfahrt)

Beginn: 8.00 Uhr, Ganztagesturnier

Vereinsmeisterschaft und Pferdesegnung: Termine werden noch bekannt gegeben.

Der Reit- und Fahrclub Westliches Mittelgebirge freut sich jetzt schon auf die zahlreichen Besucher.

(Barbara Leis, Schriftführerin)

Kameradschaft Axams

Am 31. Jänner 2004 hielt die Kameradschaft Axams im Gasthof Weiß ihre Jahreshauptversammlung mit einer Vorstandsergänzungswahl ab. Obmann Hugo Trolf begrüßte die Mitglieder, besonders Bgm. Rudolf Nagl, Ehrenhauptmann Arthur Happ und die Vereinsobleute, Waltraud Pernlochner, Bernhard Falkner und Engelbert Mailänder.

Bürgermeister Nagl bedankte sich bei der Kameradschaft für die Teilnahme an der Altersheimweihe und für andere Aktivitäten. Obmann Trolf bedankte sich beim Vorstand und den aktiven Kameraden für die gute Zusammenarbeit und für verschiedene Ausrückungen. Sein Dank galt auch dem ehemaligen Schriftführer und den Briefausträgern für die tadellose Arbeit. Der Kassier konnte von einem ordentlichen Haushalt berichten.

In einer Gedenkminute besann man sich der verstorbenen Kameraden.

Der Vorstand und der Ausschuss setzt sich folgendermaßen zusammen:

Obmann:	Hugo Trolf
Stellvertreter:	Eduard Fast und Josef Happ
Kassier:	Manfred Wegscheider
Stellvertreter:	Hans Goisau
Schriftführer:	Klaus Bebbler
Stellvertreter:	Georg Turik
Fähnrich:	Gottfried Volgger
Stellvertreter:	Hans Goisau
Marketenderinnen:	Kathrin Kofler und Kathrin Häupl
Beiräte:	Heinrich Haslwantner und Alois Kirchebner
Kassaprüfer:	Karl Leis und Georg Happ

Die wöchentlichen Wanderungen werden auch heuer wieder durchgeführt. Sie werden gerne angenommen. Für die Teilnahme ist keine Mitgliedschaft notwendig. Haftung wird jedoch keine übernommen. Die Wanderungen werden an der Schautafel beim Gasthof Weiß angekündigt.

Am 4. Juli ist Fahnenweihe der restaurierten Vereinsfahne. Näheres wird zeitgerecht durch eine Broschüre bekannt gegeben.

Für Gönner besteht die Möglichkeit, eine Plakette oder Nadel in Gold oder Silber zu erwerben, auf der der Name des Spenders eingraviert ist und die bei Anlässen getragen werden kann. Die Kameradschaft bittet um rege Teilnahme und dankt allen Gönnern und Helfern für die treue Unterstützung.

(Klaus Bebbler, Schriftführer)

Seniorenzentrum Axams - Gemeinnütziger Verein für ältere Mitmenschen

Die Aktivitäten der letzten 10 Jahre waren ausgerichtet auf den Bau eines Altersheimes in Axams. Dieses Ziel haben wir erreicht. So sind wir auch etwas stolz auf unser schönes Heim, bei dem wir sowohl bei den Vorarbeiten, sowie bei Planung und Ausführung mitarbeiten durften. Wir können uns jedoch nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, im Gegenteil, die Anforderungen an unseren Verein sind gewachsen. Mit einem offenen Ohr für die Anliegen der Heimbewohner möchten wir verschiedene Wünsche realisieren, um das Wohnen im Heim möglichst angenehm zu gestalten.

Wir vergessen jedoch nicht die Anliegen unserer Axamer Senioren, die zu Hause wohnen oder auswärts in Pflegeheimen untergebracht sind.

Besonders erfreut bin ich über die zahlreichen Mitglieder, die sich bereit erklärt haben, unentgeltlich und uneigennützig ihren Einsatz für die Senioren zu leisten. Ohne Ihre Unterstützung ist es uns nicht möglich, die geplanten Aktivitäten durchzuführen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns durch Ihre Arbeit und Ihre Spenden geholfen haben.

Unsere Aktivitäten 2003:

- Unterstützung der Heimleitung u. Pflegedienstleitung des Altersheimes.
- Organisation eines Freizeitprogramms für unsere Heimbewohner mit täglich wechselnden Attraktionen: Basteln, Backen, Singen, Spiele, Spazieren.
- Ausflüge mit unserem Bus.
- Bewegung mit Musik im Altersheim. Wir kaufen eine Musikanlage und verschiedenen Turngegenstände.
- Ankauf von Schachfiguren für ein Freiluftsach im Altersheim.
- Beratung bei der Außengestaltung und Gartengestaltung im Altersheim.
- Besuche und Hilfestellung für Senioren in auswärtigen Pflegeheimen.
- Gesellschaftliche Aktivitäten: Organisation des Faschingskränzchens.
- Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit (Pflegebett, Rollstuhl, Rollator).
- Fortsetzung des beliebten Gesundheitstanzes für Senioren.
- Weihnachtsbazar u. 2 Flohmärkte.
- Vorträge für Senioren.

Für weitere Anregungen und Ideen sind wir immer dankbar. Mit dem Betrieb des Altersheimes sind auch finanzielle Belas-

tungen für unseren Verein zu erwarten. So ersuche ich Sie um Ihre weitere Unterstützung.

(Dr. Wendelin Tilg)

Flohmarkt am Samstag, dem 3. April 2004 von 9.00 - 17.00 Uhr im Haus Sebastian mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen.

Wir bitten sehr herzlich um Sachspenden für unseren Flohmarkt. Geeignet ist alles, was Sie nicht mehr brauchen, was aber für andere noch Nutzen und Gebrauchswert hat - oder einfach Freude machen kann: Bücher (Kinderbücher), Bilder, Geschirr, Wäsche, Geräte aller Art (jedoch bitte keine TV und Kühlschränke), Spielsachen, gut erhaltene und gereinigte Kleidung (Kinderbekleidung) und vieles andere mehr... Sachspendenabgabe erbeten am Freitag, dem 2. April von 14.00 - 17.00 Uhr im Haus Sebastian.

Obst- und Gartenbauverein Axams:

Gartlerstammtische und Vorträge, jeweils im Gasthof Weiss:

Freitag, 2. 4. 2004	18.00 Uhr 20.00 Uhr	Gartlerstammtisch Vortrag: Blumatbewässerungssystem für Balkonblumen
Freitag, 7. 5. 2004	18.00 Uhr 20.00 Uhr	Marillen pinzieren Fachvortrag über Beerenobst von Ing. Manfred Putz
Freitag, 4. 6. 2004	18.00 Uhr	Gartlerstammtisch; Nützlinge - Schädlinge; Juniriss bei Obstbäumen
Freitag, 3. 9. 2004	18.00 Uhr	Obstverwertung, Gewürze, Gewürzkräuter
Freitag, 1. 10. 2004	18.00 Uhr 20.00 Uhr	Gartlerstammtisch Fachvortrag über Kübelpflanzen, Pflege und Überwinterung von Ing. Höfert.

Schiklub Axams

Am 22. 2. hat der Schiklub Axams seine Vereinsmeisterschaften in der Lizum durchgeführt. 70 Teilnehmer waren gemeldet, davon sind 10 Teilnehmer ausgeschieden.

Vereinsmeister 2004 wurden bei den Kindern Birgit Nagl und Lukas Ginther, bei den Schülern Kathrin Schober und Fabian Saurer, bei den Damen Ivetta Kohutova und bei den Herren Fritz Hell.



Vereinsmeisterin (Damen) Ivetta Kohutova und Vereinsmeister (Herren) Fritz Hell mit Obmann Wolfgang Hörtnagl (v.li.)

Sportverein Axams

Spieltermine der Heimspiele im Ruifach-Stadion Axams - Frühjahr 2004:

Axams / Götzens I	-	VFB Hohenems	RL-West	27. 03. 2004	15:00
Axams / Götzens I	-	FC Hard	RL-West	10. 04. 2004	15:00
Axams / Götzens I	-	Viktoria Bregenz	RL-West	01. 05. 2004	16:00
Axams / Götzens I	-	FC Puch	RL-West	15. 05. 2004	16:00
Axams / Götzens I	-	FC Kufstein	RL-West	22. 05. 2004	16:00
Axams / Götzens I	-	SV Seekirchen	RL-West	05. 06. 2004	16:00



Auf einen ähnlichen Besucherstrom wie im letzten Herbst hoffen die Spieler der SPG Axams/Götzens.

Bergrettung Axams



Die Mannschaft der Bergrettung Axams

Ausschuss:

Ortsstellenleiter: Manfred Schaffenrath

Stellvertreter: Richard Leis

Stellvertreter und Gerätewart: Günter Freisinger

Ehrenmitglied: Pepi Leis

Arzt: Dr Felix Frießnig

Kassier: Walter Stonig

Schriftführer: Christian Gstrein

Ausbildung: Willi Eder und Arno Pietersteiner

Fahrzeugwart: Sepp Gspan

Hüttenwart: Sepp Leis

Sanwarte: Joschi Pleichl und Gerhard Garber

Lawinhundereferent: Josef Schmied

Lawinhundeführer: Friedl Schranz

Bergretter:

Brecher Robert

Drescher Stefan

Falkner Hubert

Freisinger Josef

Geiger Christian

Gstader Peter

Höckner Thomas

Kirchbner Josef

Kuhn Ernst

Leis Markus

Leitner Hans

Mungenast Alois

Nagl Martin

Rosenkranz Arnold

Schilcher Bernhard

Springfeld Klaus

Zechel Hannes

Colutto Florian

Falkner Florian

Flossmann Gerhard

Frießnig Felix jun.

Gspan Dietmar

Haidegger Rudolf

Kirchbner Alois

Köck Erwin

Leis Christian

Leis Stefan

Mössmer Gerhard

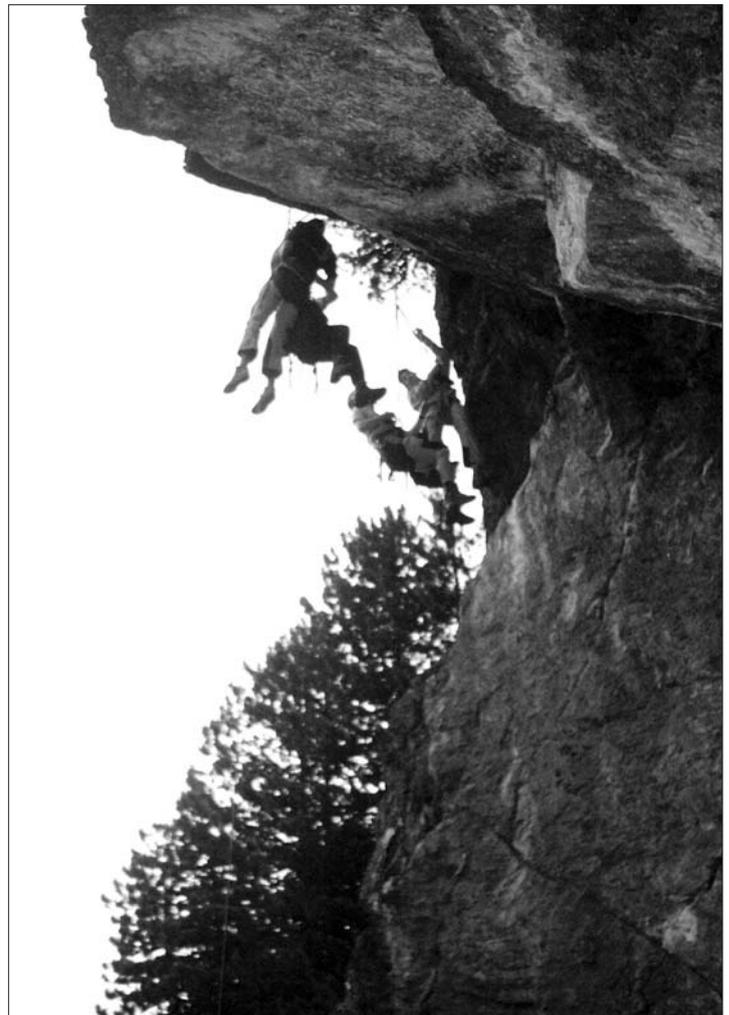
Nagl Harald

Patsch Klaus

Salchner Hans

Schilcher Michael

Winkler Werner



Abschlussübung am 25. Juni 2003

Auszug aus der Jahreshauptversammlung am 23. Jänner 2004:

Berichte:

- 11. Feber 2003Rodelunfall
- 12. Feber 2003Suchaktion
- 11. Mai 2003Lawineneinsatz
- 30. Juni 2003Abtransport Pichler Hütte
- 29. Juli 2003GR Telfs
- 19. August 2003Vermisste Holländer bzw. Belgier
- 19. Dezember 2003Lawinentote Hochtennboden (Lizen)
- 27. Dezember 2003Autofahrer Rodelbahn

Gesamt-Einsatzzeit 2003:217h

- zusätzlich 15 Rettungsdienste (2-4 Pesonen)
- Dorffest: Auf- und Abbau (197h im Einsatz)
- Tagungen und Vesammlungen
- Bergrettung Staffellauf
- Nikoloumzug: Auf- und Abbau

Mehr Infos unter
<http://members.aon.at/bergrettung-axams>



Liftbergeübung Schönbodenbahn in der Axamer Lizum am 8. November 2003

Jahresbericht Lawinen und Suchhundestaffel Tirol 2003:

Lawineneinsätze 1. Jänner bis 31. Dezember 2003

Unfälle	Beteiligte Personen	Eingesetzte Hunde	Einsatzstunden	Hund gefunden
5	11	11	14,5	2 (tot)

Vermisstensucheinsätze 1. Jänner bis 31. Dezember 2003

Unfälle	Beteiligte Personen	Eingesetzte Hunde	Einsatzstunden	Hund gefunden
6	42	6	129,5	1 (tot)



Gemeinschaftstour am 23. März 2003 - außerhalb des Einsatzgebietes der Bergrettung Axams.

Amtliche Mitteilungen

Gemeinderatswahlen am 7. 3. 2004

Die Wahlbeteiligung in Axams betrug 66,52 %

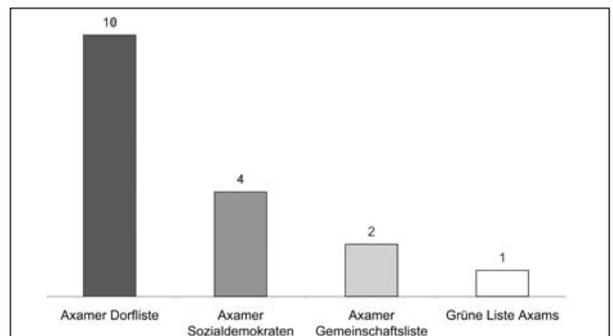
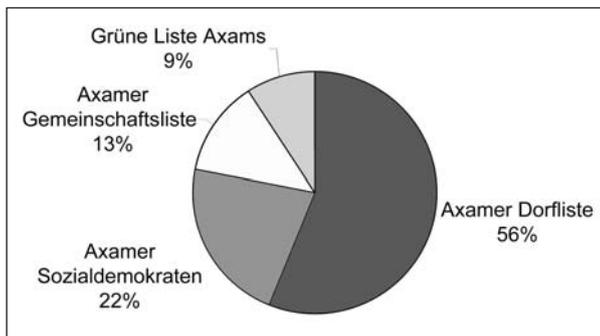
Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen 2.652 Stimmen
 Summe der ungültigen Stimmen 88 Stimmen
 Summe der gültigen Stimmen 2.564 Stimmen

Anzahl der auf die einzelnen Wählergruppen entfallenen gültigen Stimmen:

Axamer Dorfliste, Bürgermeister Rudolf Nagl 1.440 Stimmen
 Axamer Sozialdemokraten 561 Stimmen
 Axamer Gemeinschaftsliste 331 Stimmen
 Grüne Liste Axams 232 Stimmen

Anzahl der auf die einzelnen Wählergruppen entfallenen Mandate:

Axamer Dorfliste, Bürgermeister Rudolf Nagl 10 Mandate
 Axamer Sozialdemokraten 4 Mandate
 Axamer Gemeinschaftsliste 2 Mandate
 Grüne Liste Axams 1 Mandat



Namen der gewählten Gemeinderatsmitglieder nach der Reihenfolge der Mandatzuweisungen:

Axamer Dorfliste, Bürgermeister Rudolf Nagl:

Nagl Rudolf, Schiener Adolf, HR Dr. Zimmermann Anton, Sarg Stefan, Kapferer Martin, Mag. Frießnig Barbara, Zsifkovits Ferdinand, Happ Georg, Holzknecht Klaus, HR Mag. Betz Klemens

Axamer Sozialdemokraten: Happ Norbert, Haberditzl-Zimmermann Karin, Happ Robert, Beiler Franz

Axamer Gemeinschaftsliste: Mag. Holzknecht Christian, Höbart Ruth Iris. (Mag. Christian Holzknecht hat aufgrund des schlechten Wahlergebnisses der Gemeinschaftsliste angekündigt, dass er sein Mandat zurücklegen will. Dies ist zu bedauern, da Mag. Holzknecht in den vergangenen Jahren sich sehr für die Gemeinde eingesetzt hat und mit hoher Sachkompetenz als Finanzausschussobmann die Budgetplanung der Gemeinde erarbeitet hat. In diesem Fall wird Mag. Josef Bucher wieder in den Gemeinderat einziehen.)

Grüne Liste Axams: Schützenhofer Reinhold

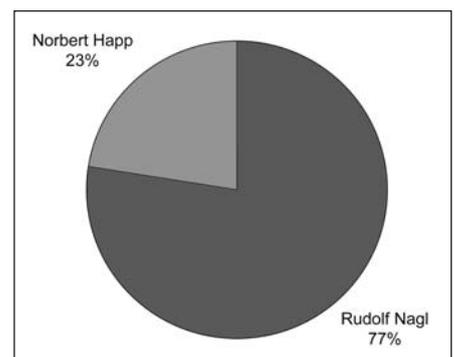
Bürgermeisterwahl:

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen 2.652 Stimmen
 Summe der ungültigen Stimmen 221 Stimmen
 Summe der gültigen Stimmen 2.431 Stimmen

Anzahl der auf die einzelnen Wahlwerber entfallenen gültigen Stimmen:

Rudolf Nagl 1.884 Stimmen
 Norbert Happ 547 Stimmen

Somit wurde Rudolf Nagl wieder zum Bürgermeister gewählt.



Aus dem Standesamt

Geburten seit November 2003 bis Feber 2004

Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Holz knecht Hannes	15.November 2003	Innsbruck
Fritz Andrea Sophia	15.November 2003	Hall in Tirol
Wintersteller Julia	17.November 2003	Hall in Tirol
Rubisoier Tobias Christian	05. Dezember 2003	Hall in Tirol
Riedl Marco	10. Dezember 2003	Innsbruck
Schaffennrath Celina	17. Dezember 2003	Innsbruck
Mair Lukas	24. Dezember 2003	Hall in Tirol
Leppert Tobias	26. Dezember 2003	Hall in Tirol
Riml Florian	07. Jänner 2004	Hall in Tirol
Eme Marita	23. Jänner 2004	Innsbruck
Huter Nico Sandro	28. Jänner 2004	Innsbruck
Hintringer Simon Philipp	11. Feber 2004	Hall in Tirol
Hurth Lisa	18. Feber 2004	Innsbruck



Eheschließungen seit August 2003 bis Feber 2004

Dipl.Ing.Kempter Stefan	&	Dr.rer.nat.Johanneßon Andrea Irene Dietlind
Pfannstiel Uwe	&	Ferraz Martins Adriana
Happ Patrick Michael	&	Eheim Nicole
Loinger Hermann	&	Oberhollenzer Petra Christine

Todesfälle in Axams seit August 2003 bis Feber 2004

Name:	Straße	Sterbedatum:
Gamper Hermann	Kreuzmoos	02. August 2003
Gstir Josef	Kalchgruben 16	12. September 2003
Ausserhofer Aloisia	Kristeneben 10	18. Oktober 2003
Schmidinger Franz	Burglechnerstr. 5	30. Nov. 2003
Dipl.-Ing. Schneider Helmut	Tamperstein 22	04. Dezember 2003
Happ Ferdinand	Burglechnerstr. 14	14 .Dezember 2003
Saurer Kurt	Kalchgruben 39	09. Jänner 2004
Riedl Johann	Kirchfeld 3	06. Jänner 2004
König Edmund	Metzentaler 38	06. Jänner 2004
Stadler Klaus	Kalchgruben 9	17. Jänner 2004
Holz knecht Maria	Wiesenweg 1	23. Jänner 2004
Kleisner Ludwig	Dornach 3	29. Jänner 2004
Szedenic Hildegard	Wiesenweg 23/a	26. Feber 2004
Berger Maria	Sylvester-Jordan-Str. 31	26. Feber 2004



Einschreibungen in die Kindergärten:

Gemeindekindergärten:

Die Einschreibungen in die Gemeindekindergärten sind zu folgenden Zeiten möglich:

- Kindergarten bei der Volksschule (Tel. 65 696) am Dienstag, dem **11. Mai 2004** von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Kindergarten Lizumstraße 8 (Tel. 68 774) am Mittwoch, dem **12. Mai 2004** von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.
- Spielgruppe für Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres (nur bei der Volksschule) Dienstag, 11. Mai 2004 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Bitte, die Kinder zur Anmeldung mitbringen, ebenso Geburtsurkunde und Impfpass!

Landeskindergarten (Kinderheim):

Die Einschreibung in den Landeskindergarten ist am **19. April 2004** von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Bitte ebenfalls die Kinder und die Geburtsurkunde mitbringen.

Geburtsvorbereitung und Stillberatung

Auch heuer 2004 finden laufend Kurse im Mehrzwecksaal der Gemeinde Axams für Frauen und Paare statt.

Kurszeiten: Mittwoch und Freitag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Anmeldung bei Frau Luise Fuchs (Hebamme und Stillberaterin), Tel.: 0 699 - 100 42 245

Pflegekräftevermittlung aus Tschechien

Von Frau Landesrätin Christa Gangl erreichte uns folgendes Schreiben, das den Bewohnern unseres Dorfes hiermit zur Kenntnis gebracht wird:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Vor einigen Tagen wurde ich vom Arbeitsmarktservice Innsbruck informiert, dass drei anonym erstattete Anzeigen über eine rechtswidrige Berufsausübung tschechischer Pflegekräfte in Tirol aufliegen, denen nachgegangen werden muss.
Bei unserer Besprechung in meinem Büro, bei dem neben Herrn Hörtnagl auch HR Dr. Steiner von der Abt. Gesundheitsrecht anwesend war, haben wir die Situation und die weitere Vorgangsweise erörtert, die ich Ihnen gerne zukommen lassen möchte. Ich weiß nicht, ob Ihnen in Ihrer Gemeinde Fälle bekannt sind, aber sollte dies der Fall sein, so bitte ich Sie, Ihre Gemeindebürger auf die rechtliche Situation aufmerksam zu machen.

Offensichtlich nehmen immer mehr pflegebedürftige Menschen die Angebote von tschechischen Pflegekräften, wie z. B. die Stiftung der "Süd böhmischen Volkspflege" in Anspruch.

Diese Pflegekräfte, die zwar ihre Arbeit zur vollen Zufriedenheit der Pflegebedürftigen verrichten, arbeiten aber illegal in unserem Land. Sie werden von ihren Auftraggebern alle 14 Tage ausgetauscht und leben in den Haushalten rund um die Uhr. Da sie keine Abgaben und Steuern zahlen, sind sie natürlich leistbar.

Mitarbeiter von Sozial- und Gesundheits-sprengeln klagen schon über Einbußen bei Einsätzen.

Wir stehen vor der Situation, dass es einerseits eine Zufriedenheit der Kunden gibt, andererseits wir "Rund um die Uhr - Betreuung" so gut wie nicht anbieten können. Trotzdem muss der Anzeige von einer illegalen Beschäftigung seitens des AMS nachgegangen werden. Die Organisatoren

sind nicht zu fassen, da sie in Österreich nur eine Postkastenfirma besitzen.

Da es nicht in unserem Sinne ist, dass pflegebedürftige Menschen gleich angezeigt werden, wollen wir auf diesem Wege, Sie, Herr Bürgermeister bitten, in Ihrem Gemeindeblatt, bei Veranstaltungen oder persönlichen Gesprächen warnend daraufhin zu weisen, zumal das Land und die Gemeinden viel Geld für die Struktur der Sozial- und Gesundheits-sprengel ausgeben. Ich werde Herrn Bundesminister Bartenstein über die Situation unterrichten und ersuchen, auf Bundesebene Lösungen vorzuschlagen.

Ich bedanke mich im Voraus recht herzlich für Ihre Bemühungen
und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Christa Gangl

Stellenangebot:

Die Gemeinde Axams sucht eine Aufräumerin für das Gemeindehaus und für die Schulen und zwar als Vertretung für Urlaube und für Krankenstände.

Interessierte melden sich bitte im Gemeindeamt Axams bei Walter Töpfer (Tel. 681 10 - 74).

Berufs- und Bildungsberatung

Das tu-was.com am Zukunftszentrum, Universitätsstraße 15a/1. Stock bietet freiwillig, vertraulich und kostenlos Berufs- und Bildungsberatung an.

Sie erhalten Beratung in Fragen zur beruflichen Orientierung beim Um- oder Wiedereinstieg. Sie bekommen die Möglichkeit, aufgrund Ihrer persönlichen Fähigkeiten, Kompetenzen und Interessen Ihr individuelles Berufsziel zu bestimmen. Sie erhalten gezielte Informationen über mögliche Aus- und Weiterbildungswege und erfahren, welche Förderungen und Beihilfen für Sie in Frage kommen.

Termine: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr (mit Kinderbetreuung).

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie individuelle Termine!

Tel.: 0512 - 58 02 01, e-mail: beratung@tu-was.com

Ferialjob:

Im Altersheim werden für die Sommermonate erstmals Ferialstellen angeboten. Bereiche: Stockmädchen, Reinigung. Mindestdauer 6 Wochen, Mindestalter 16 Jahre. Interessierte können sich schriftlich beim Altersheim melden.

Altersheimverband Westliches Mittelgebirge, Haus Sebastian, Sylvester - Jordan - Straße 31, A-6094 Axams, Tel. 05234 67500-502, Fax. 05234 - 67 500-555, e-mail heimleitung@ahwm.at - Heimleiter: Ing. Roland Würtenberger, Mobiltel. 0 664 - 30 77 381

Spaß im Nass, aber sicher

Das Spielen mit dem Wasser und die nahezu schwerelose Bewegung im lustigen Nass üben auf Kinder eine ungeheure Faszination aus. Dass aber gerade für Kleinkinder dieses Element, das so viel Spaß macht, auch zu einer lebensgefährlichen Falle werden kann, darüber sollten Erwachsene ganz genau Bescheid wissen.

Wie die Zahlen von Kinderunfällen beweisen, stellt für Kleinkinder bis zum vierten Lebensjahr der Ertrinkungsunfall in Österreich die Todesursache Nummer eins dar. Jährlich sterben allein zehn Buben und Mädchen in Biotopen, dazu kommen ertrunkene Kinder in Badewannen, Schwimmbädern oder privaten Pools, denn schon eine Wassertiefe von nur 10 cm ist eine lebensgefährliche Bedrohung für Kinder. Deshalb sollen hier einige Sicherheitstipps aufgelistet werden.

Gewässer:

- Kinder nie unbeaufsichtigt am und im Wasser lassen!
- Nur Schwimmflügel mit 2 Luftkammern und einem Sicherheitsventil verwenden!
- Auf Schwimmreifen verzichten, weil Kinder durch zu große und rutschige Ringe durchrutschen!
- In Booten immer Schwimmwesten tragen!

Biotop:

- Kinder nie unbeaufsichtigt in der Nähe eines Biotops/Schwimmbekens lassen!
- Biotop/Schwimmbekens mit einer 1,50 m hohen Umzäunung mit versperrbarer Tür absichern!
- Umzäunungen aus Maschendraht oder Holz mindestens 1 m vom Ufer entfernt anbringen; Maschenweite bzw. Abstand zwischen den Holzbrettern nicht mehr als 4 cm!
- Verwenden Sie im Garten Mobil- bzw. Schnurlostelefone!
- Entfernen Sie Spielzeug im und rund ums Biotop/Schwimmbekens, wenn Kinder im Garten sind!

Badewanne:

- Kinder nie unbeaufsichtigt im Platschbecken/in der Badewanne lassen!
- Kinder, die ins Wasser fallen, erschrecken und bewegen sich nicht mehr, so dass Ersticken die Folge ist (Totstellreflex)!
- Erlernen Sie die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, denn im Notfall zählt jede Sekunde!
- Badewannen mit Rutschsicherung ausstatten!
- Elektrogeräte auf Grund der Gefahr eines Stromstoßes vom Wasser fernhalten!



Schafräude - Verordnung

Die Schafräude ist eine immer wieder auftretende Milbenkrankheit, die mit erheblichen wirtschaftlichen Verlusten für die betroffenen Tierbesitzer verbunden ist. Um wirksame Vorbeugungsmaßnahmen zur Hintanhaltung der Schafräude zu treffen, ordnet die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck im Sinne der §§ 22, 23 und 40 des Tierseuchengesetzes, RGBI. Nr. 177/1909 i.d.g.F (kurz TSG), für das Jahr 2004 Folgendes an:

- 1) Alle Schafe, die auf gemeinsame Almen und Weiden im Bezirk Innsbruck-Land aufgetrieben werden, sind als seuchenverdächtig anzusehen und daher vor dem Auftrieb im Frühjahr 2004 einer geeigneten Räudebehandlung zu unterziehen. Dies gilt auch für Schafe, die aus anderen Bezirken kommen und im Bezirk Innsbruck-Land geweidet oder gealpt werden.
- 2) Die Räudebehandlung ist entweder
 - I. In Form einer Badung in den hiezu eigens errichteten Bädern (Bademittel Sebacil) unter Aufsicht der jeweils bestimmten Bademeister oder
 - II. durch geeignete tierärztliche Behandlungen (Injektionen) durchzuführen.Es wird darauf hingewiesen, dass die Schafe frühestens 35 Tage nach einer Badung mit Sebacil zum Zwecke der Fleischgewinnung geschlachtet werden dürfen (Wartezeit). Bei Tieren, von denen Milch für den menschlichen Verzehr gewonnen wird, darf Sebacil nicht angewendet werden, bei nicht laktierenden Ziegen (keine Milchgewinnung für den menschlichen Verzehr) darf Sebacil eingesetzt werden.
Bei einer tierärztlichen Behandlung ist die vom Tierarzt angegebene Wartezeit einzuhalten.
Die Bekämpfung der Schafräude wird dadurch gefördert, dass das Medikament für die Frühjahrsbadung 2004 aus öffentlichen Mitteln zur Verfügung gestellt wird. Die Kosten einer tierärztlichen Behandlung sind zur Gänze vom Tierbesitzer zu tragen.
- 3) Von den Bademeistern sind über die Gesamtzahl der behandelten Schafe bzw. von den Tierärzten über die Zahl der einer tierärztlichen Behandlung unterzogenen Schafe Bestätigungen auszufolgen. Diese sind beim Auftrieb und Abtrieb von den Schafhaltern oder deren Beauftragten zu Kontrollzwecken mitzuführen und über Aufforderung den Kontrollorganen (Gendarmerie) vorzuweisen.
- 4) Alp- und Weidebesitzer sowie Hirten sind verpflichtet, unbehandelte Schafe vom Weidebetrieb fernzuhalten.
- 5) In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass gemäß Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2003 alle Schafe und Ziegen mit amtlichen Ohrmarken gekennzeichnet sein müssen.
- 6) Tritt trotz dieser Maßnahmen bei einem Tier Räude auf, so ist im Sinne des § 17 TSG unverzüglich beim jeweiligen Bürgermeister Anzeige zu erstatten. Erkrankte Tiere sind sofort von der übrigen Herde abzusondern (sofortiger Abtrieb von der Alpe bzw. Weide und getrennte Aufstallung).
- 7) Die Verordnung tritt mit 8. März 2004 in Kraft. Die Nichtbeachtung wird nach Abschnitt VIII TSG bestraft.

Für den Bezirkshauptmann:
Dr. Paul Ortner

Informationen über Räudebäder sowie Namen und Adressen der verantwortlichen Bademeister des Bezirkes Innsbruck-Land sind im Gemeindeamt erhältlich.

Bundessozialamt

Hilfe und Beratung für Menschen mit Behinderungen bietet die Landesstelle Tirol - Außenstelle Landeck, Urichstraße 35 (gegenüber dem Kaserneneingang) 6500 Landeck, Telefon: 05442/68420, Fax 05442/68420-13 E-Mail: bundessozial-

amt.tirol2@basb.gv.at Parteienverkehr: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung. Die Außenstelle ist zuständig für die Bezirke Landeck, Imst, Reutte, Innsbruck Land-West.

Sprechtagstermine in der Marktgemeinde Telfs, Untermarkt Straße 5+7, 1. Stock, Sprechzimmer. Tel. 05262/6961-1108 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr an folgenden Dienstagen: 13. April, 15. Juni, 7. September, 19. Oktober, 14. Dezember 2004

Neuer Informationsfalter zur Wohnbauförderung

Schneller Überblick über Energiesparförderungen des Landes:

Seit Oktober 2003 sind die neuen Richtlinien zur Wohnbauförderung in Kraft. Sowohl im Neubau als auch in der Sanierung werden interessante Anreize für energiesparendes Bauen gesetzt. Ein neuer Informationsfalter bietet künftigen Bauherren jetzt einen schnellen Überblick.

Die Broschüre wurde von Energie Tirol in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wohnbauförderung des Landes erstellt und ist als Erstinformation für Bauherren gedacht. Sie

ist seit Jahresbeginn in allen Gemeindeämtern und bei allen Wohnbauförderstellen in den Bezirkshauptmannschaften erhältlich. Der Falter gibt Auskunft über alle relevanten Energiesparförderungen des Landes, unter anderem über Grundvoraussetzungen der Förderung, erforderliche Dämmwerte sowie förderbare ökologische Bau- und Haustechnik.

Seit der Neuregelung liegt der höchste Fördersatz für Dämmmaßnahmen im energiesparenden Neubau bei 9.040 Euro. Zusätzlich werden noch Förderungen für öko-

logische Bau- und Haustechnik gewährt. Solaranlagen werden bis zu einer Höchstsumme von 3.200 Euro gefördert. Im Rahmen des "Ökobonus" sind auch die Fördermittel für die Althausanierung bis Ende 2004 um 5 % angehoben worden.

Für eine Investition in neue Energietechnologien sprechen nicht nur die interessanten Fördersätze. Auch wegen der geringen Betriebskosten von Niedrigenergiehäusern rechnen sich Energiesparmaßnahmen innerhalb kurzer Zeit.

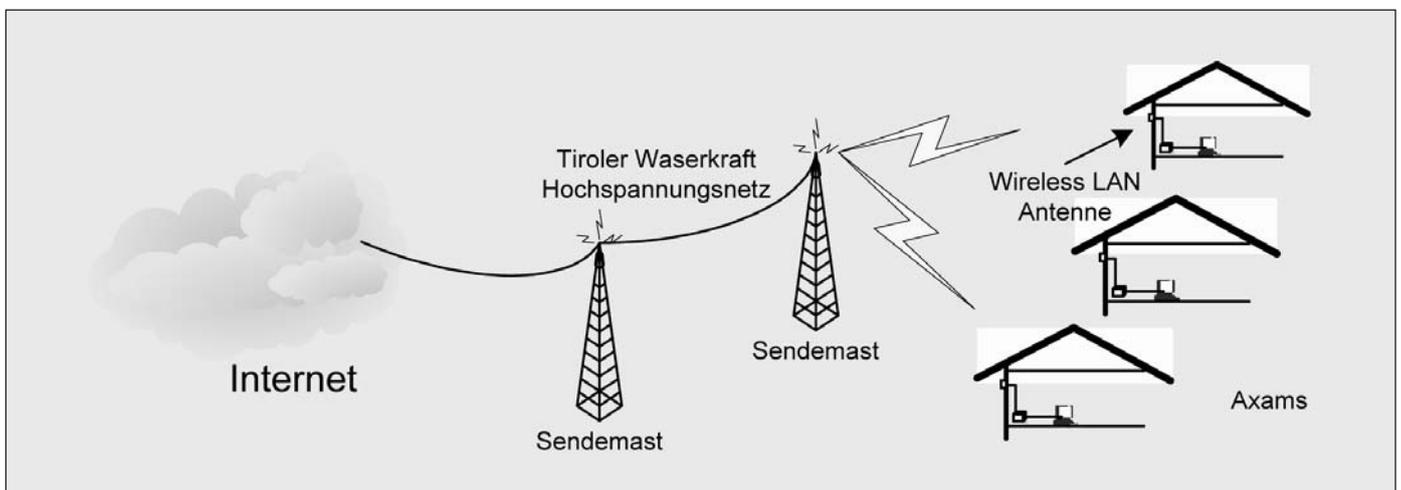
Breitbandzugang über Wireless LAN der Tiroler Wasserkraft

Ende 2003 wurden nach einer mehrmonatigen Testphase die ersten Kunden in Tirol mit dieser Technik ausgestattet. Besonders Merkmal dieses Internetzuganges ist eine drahtlose (= wireless) Übertragung der Daten von der Sendestation zum Standort des Kunden. Voraussetzung für die Erschließung einer Region ist das Vorhandensein von Infrastruktur in Form von modernsten Datenübertragungssystemen. Die Tiroler Wasserkraft hat große Teile Tirols mit Glasfaser, dem leistungsfähigsten Datenübertragungsmedium, erschlossen. Axams zählt zu den ersten Gemeinden, die mit dieser Funktechnologie erschlossen wurden. Ein Standort für die Sendestation

ist der Hochspannungsmast Nr. 44 in der Nähe der Hauptschule. Die Antennen haben eine Länge von ca. 30 cm und sind auf halber Höhe des Masten montiert. Für die Nutzung unseres Internetservices ist direkte Sichtverbindung zwischen der am Haus montierten kleinen Antenne (Abmessung ca. 10 x 10 cm) und unserem Standort notwendig. Der Computer des Kunden ist dann über Netzkabel und speziellem Modem an der Antenne angeschlossen. Im Leistungsumfang enthalten sind eine Außenantenne, sowie das WLAN Modem und die fachgerechte Montage des Equipments.

Das Interesse der Bevölkerung Axams war groß, und es ist uns gelungen, noch vor Weihnachten die ersten Anschlüsse herzustellen, damit während der Ferienzeit fleißig im Internet gesurft werden konnte.

Der weitere Ausbau in Tirol wird auch in diesem Jahr stark forciert, als nächstes werden u. a. die Nachbargemeinden Birgitz und Götzens mit Wireless LAN versorgt. Weitere Auskünfte und Informationen werden gerne unter der Gratis-Telefonnummer 0800 818 811 oder unter der E-Mail-Adresse info@tirol.utanet.at erteilt.



Heimatbuch:

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass ein neues Heimatbuch der Gemeinde Axams herausgegeben werden soll. Es wurden bereits ein Redaktionsteam gebildet, ein inhaltliches Konzept erstellt und Autoren für die einzelnen Kapitel gewonnen. Damit dieses Vorhaben gelingt, ist auch die Mit-

hilfe der Bevölkerung, vor allem auch der Vereine erforderlich. Bestimmt gibt es in vielen Familien und Vereinen alte Fotografien, die Vergangenes in unserem Dorf dokumentieren und die es wert sind, veröffentlicht zu werden. Wer solche Kostbarkeiten besitzt, möge diese zur Verfü-

gung stellen. Die Bilder können in der Gemeinde zum Kopieren abgegeben werden und werden garantiert wieder zurückgegeben. Auch für inhaltliche Mithilfe sind die Autoren dankbar.

Kundmachung von Fundgegenständen

Nachstehend angeführte Fundgegenstände wurden in der Zeit von November 2003 bis Feber 2004 im Gemeindeamt Axams abgegeben:

Aktenzahl	Monat	Fundgegenstand
1-11/2003	November	Damenfahrrad
1-04/2004	Jänner	Bargeld
1-05/2004	Jänner	Ansteckbrotsche
2-01/2004	Feber	Handy
2-02/2004	Feber	Geldbörse m. Inhalt
6-02/2004	Feber	optische Brille

Außerdem liegen noch eine Anzahl verschiedener Schlüssel und dgl. im Fundamt auf.

Informationen aus dem Tiefbauamt von Johann Staud

Abfallentsorgung:

1. Restmüll:

Der Abfuhrtag für Restmüll ist jeweils der Donnerstag ab 6.30 Uhr. Die Abholung erfolgt vierzehntägig. Die genauen Abfuhrtermine für das Jahr 2004 sind im Müllabfuhrplan angeführt.

Die Behälter oder Säcke sind an leicht zugänglichen Stellen, an der nächstliegenden öffentlichen Verkehrsfläche bzw. am Straßenrand bereitzustellen. Es werden Behälter nur mit gültigen Wertmarken (rot) entleert. Überfüllte Behälter werden nicht entleert. Im Falle der Verwendung von Müllsäcken werden nur die gemeindeeigenen, blauen Säcke entsorgt.

Gebühren (alle Preise in Euro inkl. 10 % MwSt.):

Für die Grundgebühr gelten folgende Bemessungsgrundlagen und Gebührensätze:

Je zum Stichtag (01.07.) gemeldeter Person bzw. zum Stichtag ermittelte Einwohnergleichwerte EUR 12,10 jährlich.

Für die weitere Gebühr gelten folgende Gebührensätze:

Pro entleertem Restmüllbehälter bzw. entsorgtem Restmüllsack

110 Liter	Restmüll-Marke	EUR	4,00.-
120 Liter	Restmüll-Marke	EUR	4,50.-
240 Liter	Restmüll-Marke	EUR	9,00.-
770 Liter	Restmüll-Marke	EUR	28,50.-
1.100 Liter	Restmüll-Marke	EUR	40,50.-
60 Liter	Restmüllsack	EUR	2,50.-

2. Bioabfall:

Die Abfuhrtage für Bioabfall sind jeweils der Montag (für alle Objekte östlich des Axamer Baches einschließlich der Ortsteile Lizum, Knappen u. Köhlgasse) und der Dienstag (für alle Objekte westlich des Axamer Baches). Die Abholung erfolgt wöchentlich.

Sie werden ersucht, die Biomüllbehälter oder Biomüllsäcke bis spätestens Montag oder Dienstag, ab 6.30 Uhr, an einer leicht zugänglichen Stelle, an der nächstliegenden, öffentlichen Verkehrsfläche bzw. am Straßenrand, bereitzustellen.

Dem Abfuhrunternehmen wurde aufgetragen, Behälter nur mit gültigen Wertmarken (grün) der Gemeinde Axams zu entleeren. Im Falle der Verwendung von Biomüllsäcken dürfen nur die im Gemeindeamt Axams erhältlichen Säcke verwendet werden.

Pro entleertem Biomüllbehälter bzw. entsorgtem Biomüllsack

60 Liter	Biomüll-Marke	EUR	2,20.-
120 Liter	Biomüll-Marke	EUR	4,50.-
240 Liter	Biomüll-Marke	EUR	9,00.-
10 Liter	Biomüllsack	EUR	0,40.-
15 Liter	Biomüllsack	EUR	0,60.-
60 Liter	Biomüllsack	EUR	2,20.-
120 Liter	Biomüllsack	EUR	4,50.-

3. Der Gelbe Sack:

Bei Einfamilien- bzw. Reihenhäusern werden für Leichtverpackungen Säcke zur Verfügung gestellt. Die Abfuhr der Säcke erfolgt nach einem taggenauen Abfuhrplan, 4 wöchentlich, 13 x jährlich. Bei Mehrfamilienwohnhäusern und Wohnanlagen können Behälter für die Erfassung der Gelben Säcke verwendet werden.

Der Entsorger holt die Gelben Säcke direkt an der Straße an einer leicht zugänglichen Stelle vor dem Haus ab (oder an einer vereinbarten Sammelstelle). Die Säcke müssen am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr früh zur Abholung an der Abfuhrroute bereit gestellt werden.

Für großvolumige Verpackungen (Kanister, große Mengen an Folien aus Haushalten) kann der bestehende Großcontainer am Recyclinghof Axams verwendet werden.

4. Recyclinghof:

Öffnungszeiten: Montag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Der Recyclinghof bleibt geschlossen am: 12.04., 01.05., 31.05., 11.10., 08.12., 25.12.

Zu den oben genannten Zeiten können folgende Abfallarten abgegeben werden:

Sämtliche Wertstoffe, wie großvolumige Verpackungen aus Kunst- u. Verbundstoff, Verpackungen aus Metall, Papier, Karton, Styropor, Altreifen, Altholz, Alteisen, Sperrmüll, Elektronikschrott, Kühlgeräte, sämtliche Problemstoffe, Speisefett u. Speiseöl, Altkleider, Weiß- u. Buntglas, Tierkadaver u. Schlachtabfälle, Bauschutt, Baum- u. Strauchschnitt.

Gebühren in EUR:

Kühlschränke (Kühlgeräte) je Stück	.....	32,00.-
Elektronikschrott pro kg	.....	1,00.-
Sortenreiner Bauschutt	.....	11,00.-
Schlachtabfälle pro kg	.....	0,10.-
Sperrmüll pro kg	.....	0,30.-
Sperrmüll (größere Mengen) pro m3	.....	18,50.-
Altholz pro m3 (Abgabemenge bis 5 m3)	.....	10,00.-
Rasenschnitt pro m3	.....	20,00.-

Gebühren für den Verkauf von Gartenkompost in EUR:

Gartenkompost pro Sack (60 Liter)	.....	3,00.-
Gartenkompost lose pro m3	.....	22,00.-

Gebühren für den Verkauf von Abfallbehältern in EUR:

120 Liter	Restmüllbehälter	.....	30,00.-
240 Liter	Restmüllbehälter	.....	47,00.-
10 Liter	Bioabfallbehälter	.....	3,00.-
25 Liter	Bioabfallbehälter	.....	14,00.-
60 Liter	Bioabfallbehälter	.....	30,00.-
	Biosackständer	.....	8,00.-

5. Müllmarkenverkauf u. Abfallberatung:

Jeden Montag von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr steht Ihnen Ihr Abfallberater Manfred Haider, Tel. 68 110, DW 83, im Gemeindeamt Axams zur Verfügung.

Mit einer gut funktionierenden Abfalltrennung im Haushalt und einer kontrollierten Abfallbewirtschaftung (Abfallberater, Restmüllkontrollen, Müllstreifen udgl.) leisten wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt.

Trinkwasseruntersuchungen:

Informationen über die Untersuchungsergebnisse der letzten Wasserproben gem. Trinkwasserverordnung BGBl. Nr. II 304/2001 Trinkwasser ist ein Lebensmittel im Sinn des § 2 Lebensmittelgesetz. Es wird darauf hingewiesen, dass unser Trinkwasser für den menschlichen Gebrauch geeignet, aber nur begrenzt genusstauglich ist. Das heißt, wenn man in einem Objekt längere Zeit kein Wasser entnimmt, kann es zu Verkeimungen im Trinkwasser kommen. Bei Wochenendhäusern oder nach einem Urlaub wird empfohlen, die Hausinstallation (Entnahmestellen zum Trinken und Kochen) kurz zu spülen, bevor Wasser für den menschlichen Gebrauch verwendet wird. Die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage ist so ausgelegt, dass immer frisches Trinkwasser in Verkehr gebracht werden kann.

Eine Untersuchung auf Pestizide ist auf Grund der Erteilung einer Ausnahme seitens des Amtes der Tiroler Landesregierung Abt. Vd vom 15. 10. 2002 Vd-LM-1002-2-4-0-1/2Th nicht erforderlich.



o. Univ. Prof. Dr. med. Manfred P. Dierich
 Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie
 ARGE Umwelt - Hygiene Ges. m. b. H.
 A-6020 Innsbruck • Haspingerstraße 9
 Tel.: ++43 (0) 512 507-3412 • Fax: - 2749

Analytik am Institut für Hygiene und Sozialmedizin • A-6020 Innsbruck Fritz-Pregl-Straße 3

Prof.-Nr.: 03-1228-06b

Innsbruck am, 24.11.2003

Prüfbericht

Antragsteller:	Gemeinde Axams
Probenbezeichnung:	Axams
Melort:	HB Knappen Schieberkammer Hahn Entnahmeleitung
Entnommen durch:	Neumair
Einnahmedatum:	08.09.03
Eingangsdatum:	08.09.03

Bakteriologischer Befund (BGBl II 304/2001 - Codex Kap. B1)

Plattengußverfahren KBE in 1 ml Wasser	Beginn der Untersuchung	Bakteriologie-Nr.: 4484	I	P
Agar EN / ISO 6222	nach 48 Stunden nach 72 Stunden	7 16	100 10*	100 20
Membranfilter/Aureicherung KBE in 100 ml (250 ml)* Wasser	nach 48 Stunden	17	10*	
TTC (Endo) Agar ISO 9308-1	nach 24 Stunden nach 48 Stunden	0(0) 0(0)	**	
37 °C	E.coli	0	0	0
37 °C	Coliforme Bakterien	0	0	0
37 °C	nach 48 Stunden	0		
37 °C	Enterokokken	0		0
37 °C	nach 48 Stunden	-		
37 °C	Pseudomonas aeruginosa	-		0
37 °C	nach 48 Stunden	-		
37 °C	Clostridium perfringens (einschl. Sporen)	-		0
Salmonellen	II	-		0
Algen und Protozoen		-		

Kurzbeurteilung: Bakteriologische Anforderungen erfüllt

I = Parameter mit Indikatorfunktion; P = Parameterwert;
 * Untersuchungszeiten, Parameter mit Indikatorfunktion und Parameterwerte unmittelbar nach Abschluss Desinfektion
 ** KBE Endo Agar in Klammern
 © Univ. Prof. Dr. M.P. Dierich

Ass. Prof. Dr. J. Jenewein

Univ. Prof. Dr. M.P. Dierich



o. Univ. Prof. Dr. med. Manfred P. Dierich
 Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie
 ARGE Umwelt - Hygiene Ges. m. b. H.
 A-6020 Innsbruck • Haspingerstraße 9
 Tel.: ++43 (0) 512 507-3412 • Fax: - 2749

Analytik am Institut für Hygiene und Sozialmedizin • A-6020 Innsbruck Fritz-Pregl-Straße 3

Prof.-Nr.: 03-1228-06c

Innsbruck, am 1.10.2003

Prüfbericht: Wasser-Untersuchung

Probenbezeichnung:	Axams
Melort:	HB Knappen
Bemerkungen:	Schieberkammer Hahn Entnahmeleitung
Einnahmedatum:	08.09.2003
Eingangsdatum:	08.09.2003
Chemische-Nr.:	3332

Chemischer Befund (BGBl 304/2001 - Codex Kap. B1)

Untersuchungsparameter	Einheit	I	P
Äußere Beschaffenheit	Subjektiv		
Geruch/Geschmack	los		
Färbung (SAK 436nm)	los		0,5 m ⁻¹
a) vor Ort	FAU	[0,08]	
b) Institut	kein		
Bodensatz			
UV-Durchlässigkeit; Institut T (10 cm)	%		
Temperatur	°C	6,2	25
pH-Wert			6,5 bis 9,5
vor Ort	25 °C		
Institut	25 °C	7,57	
Elektr. Leitfähigkeit	µS/cm	60	
vor Ort	25 °C		
Institut	25 °C	65	2500 ^{1*}
KMnO₄ Verbrauch	mg/l	2,0	20
Gesamthärte	°dH	1,73	
Karbonathärte	°dH	1,16	
Nichtkarbonathärte	°dH	0,57	
Säurekapazität (pH 4.3)	mmol/l	0,414	
Calcium	mg/l	8,8	400
Magnesium	mg/l	2,1	150
Kalium	mg/l	1,6	50
Natrium	mg/l	1,7	200
Eisen gelöst (gesamt)	mg/l	[0,007]	0,20
Mangan	mg/l	[0,003]	0,05
Ammonium	mg/l	<0,029	0,50
Hydrogenkarbonat	mg/l	25,2	
Nitrit	mg/l	<0,011	0,10
Nitrat	mg/l	4,2	50 ^{2*}
Chlorid	mg/l	0,2	200 ^{1*}
Sulfat	mg/l	7,9	250 ^{1*3*}
Fluorid	mg/l	<0,5	
Phosphat, ortho	mg/l	<0,25	0,30
Ionenbilanz	mmol/l	0,733	
Kationen	mmol/l	0,650	
Anionen	mmol/l	0,083	
Differenz	mmol/l	0,083	

1 = Parameter mit Indikatorfunktion; P = Parameterwert;
 2 = Es ist die Bedingung [NO3]/50-[NO2]/30 (eins-gleich 1 einzuhalten/edgke Klammern stehen f. Konzentrationen in mg/l für Nitrat/[NO3] für Nitrite/[NO2]);
 3 = Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt;
 nicht nachweisbar; Nachweisgrenze in []-Klammern;
 nachweisbar; Angabe als < Bestimmungsgrenze;
 © Univ. Prof. Dr. M.P. Dierich

Axamer Gartenkompost - Humus in Bestform

Gartenkompost ist ein hervorragendes Bodenverbesserungsmittel mit beachtlicher Düngewirkung. Wegen seines Nährstoffgehaltes darf er für Einsaaten und zum Anpflanzen nur mit Boden vermischt verwendet werden. In vorhandenen Pflanzungen kann er oberflächlich ausgebracht oder leicht eingeharkt werden. Gartenkompost wird geprüft von der chemischtechnischen Untersuchungsanstalt Rotholz und kann aufgrund seiner wertvollen Eigenschaften äußerst vielfältig eingesetzt werden. Der hergestellte Kompost ist der Qualitätsklasse A+ zuzuordnen.

Er wird verwendet für:

- die kontinuierliche Bodenpflege (Humusersatz und Humusaufbau) bei allen Saat-, Pflanz- und Rasenflächen sowie unter Bäumen und Sträuchern,
- die Bodenverbesserung bei unbefriedigender Bodenstruktur,
- die kombinierte Bodenverbesserung und Düngung (z. B: Gemüse, Erdbeeren, Blumenbeete, Rasen),
- die Neuanlagen von Pflanz- und Rasenflächen (z. B. Bauland),
- die Zumischung ins Pflanzloch (Mischungsverhältnis nach Herstellerangaben),
- die Kübel- und Balkonkastenbepflanzung (Beimischung in Blumenerde).

Gartenkompost soll wegen seiner Kalkwirkung nicht für Moorbeetpflanzen (Rhododendron und Erika) und Heidelbeeren verwendet werden. Aufgrund seines Nährstoffgehaltes eignet sich Kompost auch nicht bei der Anlage von Zier oder Fischteichen.

Unsere Empfehlung

Gemüse: Für Mittel- und Starkverzehrer vor Aussaat oder Pflanzung 4 bis 5 Liter/m² plus verringerte Stickstoffgabe (z.B. Hornmehl) (Blumenkohl, Brokkoli, Chinakohl, Endivie, Gurken, Kartoffeln, Kohlrabi, Kürbis, Porree, Rhabarber, Rosenkohl, Rote Beete, Rotkohl, Sellerie, Spinat, Tomaten, Weißkohl, Wirsingkohl)

Für Schwachverzehrer 2 bis 3 Liter/m² vor Aussaat oder Pflanzung (Bohnen, Endivie, Erbsen, Feldsalat, Kopfsalat, Möhren, Radieschen, Rettich, Schnittlauch, Petersilie, Zwiebeln).

Beerenobst: Für Erdbeeren und anderes Beerenobst vor dem Pflanzen und als jährl. Bodenpflege mit Düngewirkung 2 - 3 Liter je m² im Frühjahr.

Blumen: Für Blumenbeete 2 bis 3 Liter/m² im Frühjahr.

Rasen: Zur Rasenpflege 1 bis 2 Liter/m² während der Wachstumszeit (fein verteilen und leicht einrechen).

Bäume und Sträucher: Zur Bodenpflege und Nährstoffversorgung unter Bäumen und Sträuchern 2 bis 3 Liter/m² während der Wachstumszeit.

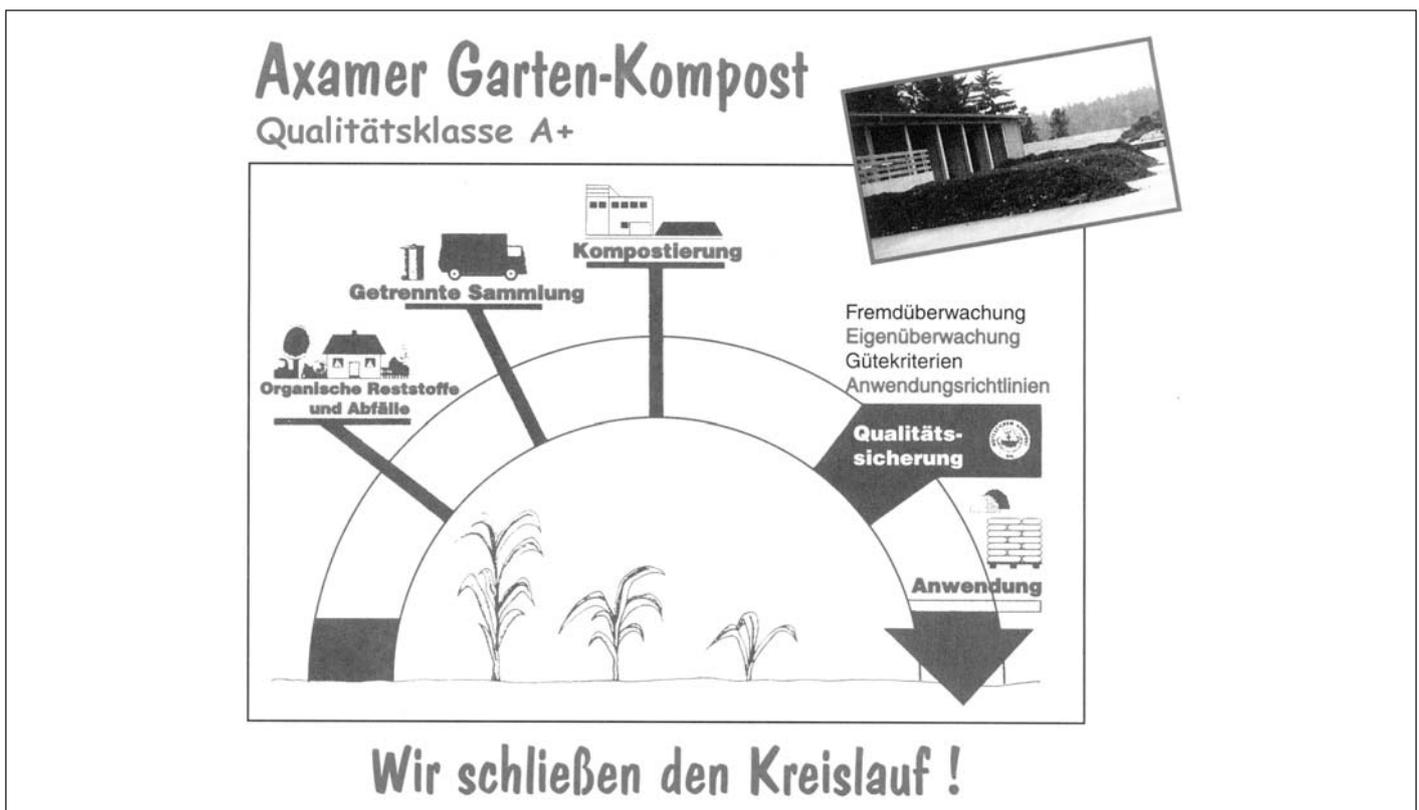
Neuanlagen: Zur Neuanlage von Pflanzenflächen und Rasen sowie bei sehr schlechtem Boden 10 bis 20 Liter/m² (1 bis 2 cm Auflage) einmalig zur Bodenverbesserung in die oberen 10 bis 20 cm des Bodens einarbeiten.

Pflanzenloch:

Als Kompostbeigabe ins Pflanzenloch bei Bäumen und Sträuchern in der Regel 1 Teil Kompost mit bis zu 5 Teilen Gartenerde mischen.

Blumenerde: Als Zuschlag zur Herstellung von Pflanzenerde für Blumenkübel, Töpfe und Balkonkästen jeweils 1 Teil Gartenkompost mit 4 Teilen Erde und anderen Zuschlagstoffen mischen.

Den Axamer Gartenkompost können Sie beim Recyclinghof Axams beziehen.



Serie: Unser Dorf

Handwerk, Meister, Gesellen und Helfer im Spiegel der Zeit

Von alten Handwerken zu neuen Berufen

von Alois W. Kapferer • 43. Folge

Zwei Berufe, die zwar in der Farbe gegensätzlich sind, deren Berufskleidung aber nach Beendigung des Arbeitstages ihr Handwerk erkennen lassen, haben geschichtlich erst spät eigene Organisationen entwickelt.

Vielseitige Malerei

Neben der künstlerischen Facette, deren Arbeit bereits personenbezogen, früher aufgezeigt wurde, hat sich die volkstümliche Malerei inzwischen zum Maler-, Lackierer- und Tapezierergewerbe entwickelt.

"Weißein", wie man dies bei uns nennt, oder auch Anstriche wurden bis herauf in das letzte Jahrhundert und werden teilweise auch heute noch in Eigenregie durchgeführt.

In der Art der "Stör" fanden manche geschickte, angelernte oder geübte Personen einen kleinen Nebenverdienst, wenn im Frühjahr oder Herbst vor und nach dem Feldanbau gekalkte Frische und neuer Farbton angesagt war. Den Boden einlassen oder gar lackieren, das wurde nach dem 2. Weltkrieg große Mode, ist aber inzwischen verebbt. Einige wenige Angaben geben uns Einblick in die frühere Zeit. Besonders Begabte versuchten sich im Zuge der Entwicklung des Krippenwesens gewiss auch mit Landschaftsdarstellungen oder als Fasser und Vergolder. Bilder an den Häusern, meist religiöse Motive, waren sehr beliebt. Das hat sich auch bei Neubauten in den letzten Jahren profan fortgesetzt.

Für das "Streichen" von Schultafeln verrechnete Franz Larl 1854 der Gemeinde 1,30 Gulden und bezeichnet sich als "Mahler". Interessant ist auch, dass sich Tischler nebenher als Maler betätigten, was den Schluss zulässt, dass sie gerne Möbelstücke mit Bildern und Ornamenten verzierten. So erhielt zum Beispiel Josef Schaffenrath zur Gewerbeausübung 1886 Dispens. Franz Payr, selbstständiger Tischlermeister, wies 1928 nach, dass er das Maler- und Vergolderhandwerk bei Schaffenrath, Tiefen-

brunner und dem Löffler zu Axams 1891-1895 erlernt habe. Josef Löffler scheint in den Zwanzigerjahren des 19. Jahrhunderts und Josef Bucher 1884 als Vergolder (und Maler) auf. Wandernde Welschtiroler waren kurze Zeit hier und in den Umliegergemeinden tätig. So meldete 1904 Alois Soraperra das Maler-, Lackierer- und Vergolderhandwerk an, war aber bereits 1906 nach Meldung der Gemeinde nicht mehr auffindbar.

Axams war ein Dorf von monotonem Weiß. Das ist verständlich, denn gebrannter Kalk bot die einfachste und billigste Art, die Außenansicht der Häuser zu pflegen. Neuerdings werden die Fassaden abwechslungsreicher gefärbt.

Zwei Gewerbeträger haben derzeit in Axams ihr Domizil aufgeschlagen: Walter Suitner seit 1988 und der im Mittelgebirge schon lange tätige Robert Geiler. Der sich nunmehr in der Innsbruckerstraße befindende Betrieb ist schwer zu übersehen. Farbe und Bemalung weisen eindeutig darauf hin.



Malermeister
Robert Geiler

Die schwarzen Mander,

die ich meine, stehen nicht in der Hofkirche, sondern sind immer wieder im Laufe eines Jahres in unseren Häusern präsent. Als Glücksboten werden sie gerne gesehen, neuerdings in beiderlei Geschlecht. Die ältesten Kehr- und Feuerordnungen für die Städte und Märkte Tirols reichen weit zurück. 1817 erließ der Landtag eine Feuerpolizeiordnung für Innsbruck und das offene Land. 1820 folgte eine Bau- und Feuerlöschordnung, die im Archiv vorliegt und die gegenseitige Unterstützung zwi-

schen Stadt und Umliegergemeinden im Brandfalle u. a. regelt. Selbstkehrung wurde verboten. Die Landgemeinden, vor allem die Sellraintaler, sträubten sich dagegen und es wurden ihnen einige Zeit auch Ausnahmen zugestanden. Erst im 19. Jahrhundert hat sich der Berufsstand bei uns nach und nach als Vollerwerb und schließlich als Konzession durchgesetzt. Die ersten Grenzen des Kehrbezirks waren mit dem Gerichtsbezirk identisch.

Johann Kinth, Meister im Landgericht Sonnenburg, erstattet 1825 in einem Schreiben Anzeige gegen den Bierwirt in Sellrain wegen Unterlassung der vorschriftsmäßigen Kaminreinigung. 1827 wird er beauftragt, mit Maurermeister Josef Müssigang den Stadelausbau des Joachim Schaffenrath in Sonnleiten zu begutachten. 1828 ehelichte er Katherine Erb. Die heutigen Stadtteile Hötting, Wilten und Pradl waren noch Teil dieses Landgerichtes. Zur Bewältigung der Arbeit in dem umfangreichen Gebiet nahm er Anton Mayr, der aus Rietz kam, 1830 zum Gesellen und übertrug ihm die Betreuung der Gemeinden beider Mittelgebirge von Sistrans bis Axams, Völs und Kematen, was in einem von den Gemeindevorstehern unterzeichneten Dokument bestätigt wird. Gleichzeitig bitten die Gemeinden das Landgericht, **Anton Mayr** mit den 13 Gemeinden als eigenen Meisterbezirk anzuerkennen. Nach dem Tode von Kinth versuchte die Witwe, das Gewerbe im alten Umfang fortzuführen. Sie hatte sich mit Josef Dietrich verehelicht. Die erwähnten Gemeinden sprachen sich aber neuerlich für den Verbleib von Mayr aus und bestätigten dies mit Handzeichen und Siegel. Er scheint öfter als Kaminkehrer in Axamer Dokumenten auf. Sein Quartier hatte er in Götzens. Schließlich wurde er angewiesen, auch Grinzens, Sellrain, Gries und St. Sigmund zu betreuen, worüber man in diesen Gemeinden nicht erbaute war. Das war kein Wunder; denn nach der Konzessionübertragung 1851 an Johann Mayr gab es teilweise 1880 noch hölzerne Kamine. Im übrigen trat zu dieser Zeit ein Geselle namens Engerissen, der beim Koretler in Axams wohnte, als Konkurrent auf. Sein Ansuchen wurde allerdings abgelehnt. **Die Aera Buchta** begann mit der Übernahme des Betriebes 1892 durch Bartlmä Buchta. Er stammte aus Otting in Böhmen. In Natters wohnhaft, übersiedelte er dann nach Mutters, wohin auch der Gewerbestandort verlegt wurde. Nach seinem Tod 1906 (21.5.) bestellte die Witwe Magdalena den 21-jährigen Karl Hornecek, der auch aus der Heimat Buchtas stammte, zum Geschäftsführer.

Wegen anderer Bewerber wurden die Gemeinden befragt, die sich aber über die bisherige Zusammenarbeit positiv äußerten. Gries und St. Sigmund beriefen sich anlässlich der Bezirkseinteilung auf die Zusage des Landesausschusses, sie hätten die Bewilligung, "jedermann kann den Kamin selbst kehren..". 1925 gab die Witwe Buchta die Gemeinden Völs, das westliche Mittelgebirge und das Sellraintal mit gewerblichem Sitz Axams an Alois Buchta ab. Genannter hatte sich in der Zeit der Gegensätze politisch positioniert, ging nach Deutschland und verlor die Konzession. Auch der Versuch Horneceks, diese Gemeinden wieder mit der Ausgangskonzession zu verbinden, wurde nicht gebilligt. Sie ging an Franz Span von Innsbruck. 1938 kehrte Alois Buchta zurück und übernahm wieder den Betrieb, allerdings nicht für lange Zeit. Nach dem Ende des Krieges wurde die Konzession vakant.

Otto Kapferer, 40 Jahre Meister. Er arbeitete sowohl bei Span als auch bei Buchta als Geselle. Auf Grund der vorgegebenen Umstände bewarb sich der geborene Grinzener nach der Heimkehr um die Konzession, die er 40 Jahre selbst innehatte und die noch um den Ort Kühtai erweitert wurde. Inzwischen ist Leo Widauer aus Unterperfuss, selbst Inhaber der Zirler Konzession, Pächter der umbenannten Firma Kapferer Ges.m.b.H. (Foto)

Noch ein Wort zum Beruf: Heute sind die abgelegenen Höfe meist mit motorbetriebenen Fahrzeug erreichbar. Auch die Kehrgerätschaften haben sich teilweise verändert. Blickt man aber zurück in das 19. und den ersten Teil des 20. Jahrhunderts, kann man sich die Fußkilometer ausrechnen, die Meister und Gesellen während eines Jahres zurück legten. Auch die in Rauchküchen vorhandenen besteigbaren Kamine erforderten Kraft, ehe die Sparherde in die Höfe Einzug hielten. Der Ausstieg auf die Dächer war und ist gewiss auch heute noch nicht ungefährlich. Mit der Entwicklung des Fremdenverkehrs und der wachsenden Anzahl von Hotels musste dort in der Nacht gearbeitet werden.

Diese Zeit hatte aber auch ihre schönen Seiten. Man kam mit den Menschen ins Gespräch. Allerdings konnte man im Gegensatz zu heute nicht alle Tage baden und musste oft mit einem einfachen Strohlager vorliebnehmen. Für junge Gesellen soll es nicht das große Problem gewesen sein. Angeblich haben sich manchmal "günstige Zufälligkeiten" ergeben, wobei das tiefe Schwarz kein Handikap war.

Ouellenangabe: HK-NÖ. Eigenarchiv Cop LA für Festschrift Bundestag 1981



Ein Rauchfangkehrer um die Zeit 1780.



Rauchfangkehrer beim Durchsteigen des schließbaren Rauchfanges.



Glückwünsche zum Neuen Jahr aus Kalendern, die den Kunden überreicht wurden.



Was ist los?

Großes Maifest am 1. Mai 2004 beim Pavillon Axams

veranstaltet von der Jungbauernschaft/Landjugend Axams, Genaueres wird erst bekannt gegeben.

4. Europäisches Alpenkönig-Championat vom 4. bis 6. Juni 2004 auf der Pferdesporttranch "Postkutscherhof"

Freitag, 4. Juni, ab 19.00 Uhr: Großes COUNTRY-FEST

Samstag, 5. Juni, ab 10.00 Uhr: 2-spännige Schwerzugleistungs-Wettkämpfe

ab 19.00 Uhr: Beginn der "Nacht der Giganten und Gladiatoren"

Sonntag, 6. Juni, ab 10.00 Uhr: Frühschoppen

ab 13.00 Uhr: 4-spännige Schwerzugleistungs-Wettkämpfe

anschließend Finale

Mehr Infos unter www.postkutscherhof.com

Feuerwehrfest vom 11. bis 13. Juni 2004

anlässlich der 120 Jahr Feier der Feuerwehr Axams

Strassenfest beim Feuerwehrgerätehaus (bei Schlechtwetter im Gerätehaus)

Freitag, 11. Juni: Tanz und Unterhaltung mit den "Orig. Zillertalern"

Samstag, 12. Juni: Abschnittsfeuerwehrrassbewerb des Abschnittes Axams, abends Tanz mit den "Dorfer Buam"



Sonntag, 13. Juni: Festakt mit Fahrzeugweihe und Ehrungen, Festausklang

30 Jahre FC Dornach Axams am 18. und 19. Juni 2004

Freitag, 18. Juni: Altherren Kleinfeldturnier, abends Live-Musik

Samstag, 19. Juni: Streetsoccer-Turnier, abends Live-Musik

Alle Veranstaltungen beim Gelände des Ruifach-Stadions Axams.

Mehr Infos unter www.fc-dornach.com

Sommerfest 30 Jahre Elisabethinum vom 25. bis 27. Juni 2004

Freitag, 25. Juni:

9.00 Gottesdienst mit
Bischof Dr. M. Scheuer

10.00 Kinderspielfest

13.30 Bluatschink

20.30 Hattinger Buam

Samstag, 26. Juni:

18.00 Tanzsommer, Stars of Tomorrow
US-amerik. Jugendkompanien

10.00 Festival der Träume
Clowns u. Programmpräsentation

20.00 Arrows

Sonntag, 27. Juni:

9.00 Gemeindegottesdienst

10.00 Frühschoppen
Musikkapelle Axams

13.00 Bunter Nachmittag

Alle Veranstaltungen im Festzelt vor dem Elisabethinum.

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Axams: www.axams.tirol.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. 5. 2004